

Projekt-Titel: „Bewegte Kindheit – Aspekte von Bewegungsanreizen in Schulen und Einrichtungen für Kinder“

Antragsteller: SpielLandschaftStadt e.V.

Der in Bremen ansässige Verein will die Rechte des Kindes nach der UN-Kinderrechtskonvention, insbesondere das Recht auf Spielen, verwirklichen und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt erhalten bzw. schaffen.

Fördersumme: 5.000 €

Kontakt: Jürgen Brodbeck, Tel. 0421/242 895 50,
info@spiellandschaft-bremen.de, www.spielandschaft-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Zunahme von Fettleibigkeit und Diabetes, aber auch von Lernschwierigkeiten, Konzentrationsschwächen, Hyperaktivität und Aggressivität werden darauf zurückgeführt, dass sich Kinder zu wenig bewegen. Bewegungsmöglichkeiten und -anregungen in und außerhalb der Schule sollen dem entgegen wirken. In Kooperation mit der Bremer Sportjugend und dem Landesverband Bremen des Verkehrsclubs Deutschland möchte der Bremer Verein SpielLandschaftStadt mit dem zwischen Juni und Dezember 2004 angesetzten Projekt „Bewegte Kindheit“ Bewegung in den Alltag von Kindern zwischen drei und zehn Jahren bringen und sie in ihrer psychomotorischen Entwicklung unterstützen.

Das Projekt zielt darauf ab, Kooperationen zwischen Schule, Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen vor allem in Stadtteilen mit sozialem Brennpunkt und einem hohen Anteil ausländischer Bevölkerung zu fördern und zu verankern. Dazu werden u.a. Sportwerbetage in drei Bremer Stadtteilen und Workshops mit konkreten Angeboten für Stadtteile durchgeführt. So sollen ein Ausgleich zum bewegungsarmen Unterricht geschaffen, die Konzentrations- und Lernfähigkeit gesteigert, das soziale Miteinander im multikulturellen Zusammenleben gestärkt, Aggressionen abgebaut, Mitwirkungsmöglichkeiten geboten und ein kritischer Umgang mit Mobilität vermittelt werden.